

Pressemitteilung

VS26: GALILEO-FLOTTE DANK ARIANESPACE ERFOLGREICH VERGRÖSSERT

- **Am Samstag, 4. Dezember, hat Arianespace erfolgreich zwei neue Satelliten vom Raumfahrtzentrum Guayana (CSG), Europas Raumflughafen in Französisch-Guayana, in die Umlaufbahn gebracht. Mit diesem Start – dem elften von Arianespace für diese Konstellation – stieg die Zahl der Galileo-Satelliten im Orbit auf 28, einschließlich 4 IOV.**
- **Mit diesem 13. Erfolg des Jahres und dem Launch des 179. und 180. Satelliten für die europäischen Institutionen hat Arianespace einen neuen Meilenstein gesetzt.**

Am Samstag, 4. Dezember, um 9.19 Uhr (Ortszeit) startete ein Sojus-Träger vom CSG in Kourou, Französisch-Guayana zwei von OHB-System gebaute Satelliten, Galileo FOC-M9 (23-24) und SAT 27-28. Sie sind Teil der europäischen Galileo-Konstellation.

Die beiden Satelliten sind der 179. und 180., die Arianespace im Auftrag der europäischen Institutionen gestartet hat. Dies ist zugleich die 61. Mission, die Arianespace für die Europäische Weltraumorganisation (ESA) gestartet hat, sowie der 23. und 24. FOC-Satellit, den Arianespace für die Europäische Kommission gelauncht hat.

„Herzlichen Glückwunsch, Europa! Dank dieses elften Galileo-Starts zählt die Konstellation nunmehr 28 Satelliten im Orbit. Arianespace ist stolz, mit der Stationierung der Galileo-Konstellation einen sicheren und eigenständigen Zugang zum Weltraum zu gewährleisten und einen weiteren Schritt in Richtung einer unabhängigen europäischen Satellitennavigation zu ermöglichen“, so Stéphane Israël, CEO von Arianespace. „Ich möchte der Europäischen Union, insbesondere der Kommission, sowie der ESA als unserem direkten Kunden bei diesem Start, danken, dass sie uns einmal mehr ihre Satelliten anvertraut haben.“

Das globale Navigationssatellitensystem Galileo ist seit 2016 funktionstüchtig. Es wird von der Europäischen Union voll finanziert und befindet sich in deren Besitz. Das System unter ziviler Kontrolle stellt über 2,3 Milliarden Nutzern weltweit hochpräzise Ortungs-, Navigations- und Timing-Dienste bereit. Im Rahmen einer europäischen Partnerschaft unter der Schirmherrschaft der Europäischen Union ist die ESA für den Entwurf, die Entwicklung und die Beschaffung der Satelliten und des Bodensegments zuständig, während die Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA) den Betrieb von Galileo sowie die Bereitstellung der Dienste betreut.

Die Sojus-Trägerrakete für mittelschwere Nutzlasten, die vom Progress Space Rocket Center als Teil der russischen Raumfahrtagentur Roskosmos hergestellt wird, ging im Oktober 2011 an Europas Raumflughafen in Französisch-Guayana an den Start. Mit ihr wurde der am längsten gediente Raumfahrzeugträger der Industrie am modernsten Startkomplex der Welt eingesetzt. Sojus ist ein vierstufiger Träger, der aufgrund seiner Konzeption für bemannte Missionen eine besonders hohe Zuverlässigkeit bietet. Mit dem jüngsten Flug begeht der Sojus-Betrieb in Französisch-Guayana sein 10-jähriges Jubiläum; zugleich ist dies die 26. Mission am Europäischen Raumfahrtzentrum.

Kennzahlen des Flugs VS26:

- **337.** Start der Arianespace-Trägerfamilie insgesamt (**301.** Start der Familie vom CSG aus),
- Galileo FOC-M9 sind der **1063.** und der **1064.** von Arianespace gestartete Satellit,
- Galileo FOC-M9 sind der **490.** und der **491.** an Bord von Sojus von Arianespace gestartete Satellit (und der **66.** und **67.** vom CSG).

Pressekontakte:

Cyrielle BOUJU
Evry, France
Tel.: +33 6 32 65 97 48
c.bouju@arianespace.com

Über Arianespace:

Um den Weltraum in den Dienst eines besseren Lebens auf der Erde zu stellen, garantiert Arianespace den Zugang zu Raumtransportdiensten und -lösungen für institutionelle und kommerzielle Satelliten in allen Umlaufbahnen. Seit 1980 hat Arianespace mit seinen drei Trägersystemen Ariane, Sojus und Vega über 1000 Satelliten von Französisch-Guayana (Südamerika) und von den russischen Kosmodromen Baikour und Wostotschny gestartet. Arianespace hat seinen Hauptsitz in Evry, Frankreich, und unterhält Niederlassungen in Kourou (im europäischen Weltraumbahnhof, dem Raumfahrtzentrum Französisch-Guayana), Washington D.C., Tokio und Singapur. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft von ArianeGroup, die 74 % ihres Kapitals hält. Die weiteren 15 Aktionäre kommen aus der europäischen Trägerraketenindustrie.
www.arianespace.com

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien:     